

Angaben zu Herausgebern und Autoren

Blomberg, R. Jeanine, Dr., Florida State University, School of Criminology, Tallahassee, Florida 32306, USA

Blomberg, Thomas G., Associate Professor, Florida State University, School of Criminology, Tallahassee, Florida 32306, USA

Brusten, Manfred, Prof.Dr., Bergische Universität - Gesamthochschule Wuppertal, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, Gaußstraße 20, 5600 Wuppertal 1, BRD

Herriger, Norbert, Diplom-Pädagoge, Bundesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte e.V., Kirchstraße 149, 4000 Düsseldorf 1, BRD

Kaiser, Günther, Prof.Dr., Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, Günterstalstraße 73, 7800 Freiburg i.Br., BRD

Klein, Malcolm W., Prof., University of Southern California, Department of Sociology and Anthropology, University Park, Los Angeles, California 90007, USA

Landau, Simha F., Prof.Dr., Hebrew University of Jerusalem, Faculty of Law, Institute of Criminology, Mount Scopus, Jerusalem 91905, Israel

Lemert, Edwin, Prof., University of California, Department of Sociology, Davis, California 95616, USA

Malinowski, Peter, Diplom-Soziologe, Bergische Universität-Gesamthochschule Wuppertal, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, Gaußstraße 20, 5600 Wuppertal 1, BRD

Nathan, Gad, Associate Professor, Hebrew University of Jerusalem, Department of Statistics, Mount Scopus, Jerusalem 91905, Israel

Voß, Michael, Dr.rer.pol., Universität Heidelberg, Institut für Kriminologie, Friedrich-Ebert-Anlage 6-10, 6900 Heidelberg BRD



Günther Albrecht / Manfred Brusten (Hrsg.)

Soziale Probleme und soziale Kontrolle

Neue empirische Forschungen, Bestandsaufnahmen und kritische Analysen

1982. XVI, 332 S. 15,5 X 22,6 cm. (Beiträge zur sozialwissenschaftlichen Forschung, Bd. 29.) Kart.

Der Sammelband „Soziale Probleme und soziale Kontrolle“ bietet einen fundierten Überblick über den gegenwärtigen Stand theoriegeleiteter Forschungen zu ‚sozialen Problemen‘ (wie Obdachlosigkeit, Alter, Gastarbeiter, Behinderte, Kriminalität, Prostitution, Frauen-diskriminierung), ihren ‚Problemtisierungs-Karrieren‘ sowie ihrer – nicht nur theoretischen, sondern auch politisch-praktischen – Verklammerung mit den jeweiligen Strukturen und Prozessen sozialer Kontrolle (z. B. durch Sozialverwaltung, Polizei, Justiz und Strafvollzug). Besondere Beachtung finden die bislang stark vernachlässigten makrosoziologischen Analyseperspektiven sowie die gesellschaftlich bedingten ‚Grenzen‘ und ‚Steuerungsprozesse‘ der bisherigen Forschung über ‚soziale Probleme und soziale Kontrolle‘.

Die Vielfalt der aufgegriffenen Themen, ihre systematische theoretische Zuordnung und die strikte Orientierung an empirischen Untersuchungen machen den Sammelband zu einem wichtigen Beitrag für Lehre und Forschung.

Manfred Brusten / Peter Malinowski (Hrsg.)

Jugend – Ein soziales Problem?

Theoretische Positionen, empirische Forschungen und kritische Analysen zu einer immer dringlicheren gesellschaftspolitischen Frage

1983. XI, 266 S. 15,5 X 22,6 cm. (Beiträge zur sozialwissenschaftlichen Forschung, Bd. 54.) Kart.

Die Jugend – so scheint es – wird immer mehr zu einem sozialen Problem. Politiker aller Parteien, Massenmedien und Sozialforscher, Institutionen der Jugendhilfe und der Jugendkontrolle – sie alle sind besorgt über die aktuelle Entwicklung und wünschen gleichzeitig den Dialog mit der jungen Generation. Zwar wird nicht immer die Jugend zum Problem erklärt, wohl aber zahlreiche ihrer oftmals als „typisch“ apostrophierten Verhaltensformen: Drogenkonsum und Alkoholismus, Kriminalität und Gewalttätigkeit, Orientierungslosigkeit und übersteigter Selbstbezug, Staatsverdrossenheit und mangelnde Arbeitsmotivation, „no-bock“-Verhalten und „no-future“-Einstellung. Grund genug also, um aus sozialwissenschaftlicher Perspektive Fragezeichen zu setzen: z. B. an den vorhandenen Erklärungsmodellen für die Entstehung jugendbezogener Problemlagen, an den Möglichkeiten der Analyse gesellschaftlicher Reaktionen auf jugendliches Problemverhalten, an Erkenntnissen über die aktuelle Lebenssituation von Jugendlichen und an den vorherrschenden gesellschaftspolitischen Strategien der Lösung von Jugendproblemen.

Dieser Sammelband umfaßt die überarbeiteten und aktualisierten Beiträge einer Tagung der Sektion „Soziale Probleme und soziale Kontrolle“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. Die einzelnen Beiträge behandeln ausführlich Fragen

- der Anwendung von „sozial-problem“-Ansätzen auf die Jugendforschung,
- der gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit der Lebenssituation und den aktuellen Problemen Jugendlicher,
- der Bedeutung von Jugendkriminalität als soziales Problem.

Westdeutscher Verlag